



**Stadtverband Bad Urach
Gottfried Kech**

Kommunalpolitischer Stammtisch der CDU

Bad Urach: Auf der gut besuchten Veranstaltung des CDU Stadtverbandes, konnten die anwesenden Stadträte der CDU Fraktion wenig positives über die finanzielle Situation der Stadt berichten.

Wenn für die laufenden Kosten im Verwaltungshaushalt mehr als eine Million € aus den Rücklagen entnommen werden müssen, ist dies mehr als ein deutliches Alarmzeichen, zumal die Rücklagen damit fast aufgebraucht sind.

Die auf Antrag der CDU durchgeführte Klausurtagung des Gemeinderates, muss nach Ansicht der Fraktion als gescheitert angesehen werden. Entscheidende Kürzungen wurden nur geringfügig erreicht. So war z.B. ein Einstellungs- und Beförderungsstopp für ein Jahr bei der Stadtverwaltung nicht durchsetzbar. Wie problematisch Einsparungen sein können zeigt der Kindergartenbereich. Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat eine Einsparung von 30.000,00 € vor, weil es in den Kindergärten Überkapazitäten gäbe. Alle Räte stimmten diesem Vorschlag zu, das Ergebnis, nur die CDU Fraktion wird dafür massiv angegangen.

Die zur Zeit laufenden Bauvorhaben, wie Sanierung der Schlossmühle und des Bauhofes, Erweiterung des Gymnasiums, Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Sirchingen sind für die Stadt wichtige Investitionen in die Zukunft und werden zum großen Teil aus dem Verkauf der Neckarwerksaktien finanziert. Für den Verwaltungshaushalt der Stadt entstehen dadurch weitere Folgekosten.

Nach Ansicht der anwesenden CDU Stadträte wird sich in den nächsten Jahren die angespannte Situation noch verschärfen. Dann kann die Substanzerhaltung bestehender Gebäude gefährdet sein und sämtliche Zuwendungen der Stadt müssten dann auf den Prüfstand.

Die Förderung der Wirtschaft in unserer Stadt muss endlich angegangen werden. Für den Fremdenverkehr mit allen seinen Einrichtungen ist ein schlüssiges Marketingkonzept unbedingt notwendig. Die CDU und ihre Gemeinderatsfraktion ist bereit in allen Bereichen Verantwortung zu übernehmen und auch wenig populäre Entscheidungen, die unsere Stadt vorwärtsbringen, mitzutragen.